

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Erwartungen zur EU-Getreideernte 2018

Mit dem Auftrieb der Getreidepreise war es in der Vorwoche mit steigenden Temperaturen und einem festeren Euro-Kurs schon wieder vorbei – An den US-Börsen unterstützt auch nur die anhaltenden Trockenheit die Kurse, die Tendenz ist rückläufig – In den südlichen Plains werden nur 10 bis 12 Prozent der Bestände als gut bis sehr gut eingestuft – Der europäische Verband der Getreidehändler Coceral rechnet in seiner ersten Einschätzung zur EU-Weizenernte 2018 mit einem gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufigen Ergebnis von 140,5 Mio. t, vor allem auf Grund von Flächeneinschränkungen – In Österreich soll die Produktion auf mehr Fläche um 270.000 t steigen – Ebenfalls mehr Fläche und entsprechend höhere Produktion wird in Österreich für Mais und Roggen prognostiziert – Die EU-Maisernte wird sehr sta-

bil erwartet, aber mit höheren Mengen aus Südosteuropa und geringeren aus Frankreich – Die EU-Roggenproduktion dürfte durch höhere Erträge in Deutschland und mehr Fläche in Polen steigen – An der Euronext Paris notiert der nun aktuelle Mai-Weizenkontrakt mit 163,25 €/t um 1,5 Prozent unter dem Vorwochenchenniveau – Der Juni-Maiskontrakt stieg in der letzten Woche auf 163,75 €/t weiter leicht an – Die Geschäftstätigkeit am österreichischen Kassamarkt bleibt verhalten – An der Wiener Produktenbörse gab Premiumweizen an der Unterkante auf durchschnittlich 175,- €/t nach – Qualitätsweizen kehrte mit durchschnittlich 172,- €/t weitgehend unverändert auf des Kursblatt zurück – Futtergerste zog durch höhere Preise an der Unterkante auf durchschnittlich 144,5 €/t an.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 07.03.2018
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	172 bis 178
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	170 bis 174
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	–
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	200 bis 205
Mahleroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	–
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2017	144 bis 145
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Industriezw.	54 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EU-Kommission (2006/576/EG)	–
Rapssaft	mind 40% Öl	–
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt	–
	Pellets, lose, Ernte 2017	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	440 bis 450
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, CVO	380 bis 390
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	405 bis 415
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	250 bis 260
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	210 bis 220

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 08.03.2018
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	350 bis 360
Hartweizen	gesackt, mind. 12% Prot., mind. 80 kg/hl	375 bis 385
Mais	lose	370 bis 390

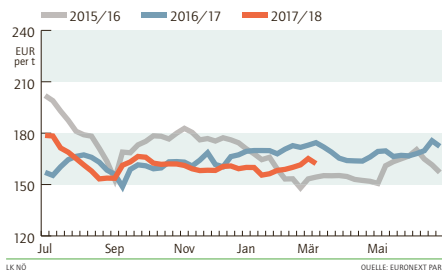
TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 10/2018	Vorwoche	Änderung
Raps			
Mai 2018	350,10	358,30	- 2,29 %
August 2018	347,50	354,00	- 1,84 %
November 2018	350,85	356,80	- 1,67 %
Weizen			
März 2018	162,25	165,15	- 1,76 %
Mai 2018	164,60	166,55	- 1,17 %
September 2018	170,10	170,90	- 0,47 %
Mais			
Juni 2018	163,00	162,30	+ 0,43 %
August 2018	168,65	168,65	± 0,00 %
November 2018	168,10	168,00	+ 0,06 %
Kartoffel, Eurex			
April 2018	4,78	4,90	- 2,45 %
Juni 2018	6,64	6,70	- 0,90 %

WEIZENPREIS

Entwicklung der Terminnotierung
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Mai 2018
(<https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR>)

Notierung 10. Woche	€/t, netto	350
Erzeugerpreis 10. Woche	€/t, netto	310
Erzeugerpreis 9. Woche	€/t, netto	318

Zwiebelnachfrage auch im Export

Die ausgeglichene Lage am Ö Zwiebelmarkt bleibt bestehen – Langsam gehen nun die Zwiebelmengen aus Nichtkühlhauslagern zur Neige – Mit der Umstellung auf Kühlhausware verstärken sich die Forderungen nach Preisaufschlägen im Inlandsabsatz – Neben dem

stetigem Inlandsabsatz läuft auch die Nachfrage im Export gut – Für Zwiebel, gepulvt und sortiert in der Kiste werden je nach Qualität und Größe meist 14,- bis 16,- €/100kg bezahlt – Von knapperer Versorgung wird bei rotem Zwiebel berichtet.

FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	14 bis 16
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	25 bis 30
Sellerie	5 kg Sack	35 bis 45
Kraut	weiß, je kg	0,18 bis 0,20
	rot, je kg	0,20 bis 0,25

HOLZ

Blochholz
Fj/Ta Kl. B, frisch, in €/FMO, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Kleinmengen	Großmengen*
Langholz, Media 2b	100	103
Blochholz, 1a	50	53
Blochholz, 1b	65	69
Blochholz, 2a	87	92
Blochholz, 2b	87	92
Blochholz, 3a	87	92

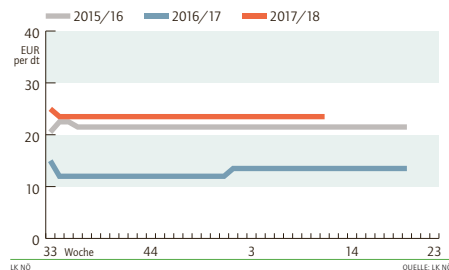
* bei Verkauf in Großmengen ab 200 FMO an einem Ort.
Abschlag für Braumbloche, Cx und Käferholz: 25 bis 30 €, schöne Lärche ab 3a: 30 € über Fichte; Weißbiefer: 25 € unter Fichte; Schwarzbiefer: 30 € unter Fichte

Industrieholz
In €, gültig ab 1 LKW-Einheit (ca. 30 FMO) eines Sortiments an einem Ort

	Mindestpreis
Schleifholz, Fj/Ta, AMM	89
Faserholz, Fj/Ta/Kie/Lä, AMM	65
Faserholz, Rotbuche, AMM	63
Brennholz	
Bei Abgabe an den Letztverbraucher in €/RMM zugestellt inkl. USt.	
	Mindestpreis
Brennholz hart (1 m lang), Rotbuche	60 bis 65
Brennholz hart (1 m lang), sonst. Laubholz	50 bis 55
Brennholz weich (1 m lang), Fj/Ki/Ta/Lä	35 bis 40
Brennholz hart (offenfertig), Rotbuche	85 bis 95
Brennholz hart (offenfertig), sonst. Laubholz	75 bis 85
Brennholz weich (offenfertig), Lärche	50 bis 55
Waldhackgut	
Gehackt frei Werk in €/AMM	
	Mindestpreis
< 30 %	86 bis 92
30 - 40 %	80 bis 86
> 40 %	76 bis 80
Energieholzindex	
Basis 1979	
4. Quartal 2017	1,506

KARTOFFELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich
Erzeugerpreis für festkochende Sorten, exkl. USt.



Überangebot an Bioerdäpfeln

Die Marktlage am konventionellen Erdäpfelmarkt bleibt zu den Vorwochen unverändert – Die Läger bei den Landwirten leeren sich stetig – Im Inland werden Kartoffel laufend vermarktet, der Export bleibt schwierig – Ebenso unverändert sind die Erzeugerpreise – Für mittelfallende Ware wird meist 22,- bis 25,- €/100kg und für Übergrößen meist 20,- €/100kg bezahlt – Für drahtwurmfreie, kleinpäckungsfähige Premiumware mit AMA-Gütesiegel sind bis zu 26,- €/100 kg zu erzielen – Für exportbestimmte Ware ohne AMA-

Gütesiegel liegen die Erzeugerpreise regional auch deutlich tiefer – Kontinuierlich im Inland abgesetzt werden auch Bioerdäpfel – Gleichzeitig hat der Biomarkt heuer mit zu geringen Exportmengen zu kämpfen – Nach einer sehr guten Ernte sowohl in NÖ als auch in Deutschland wurden österreichische Bioerdäpfel vom deutschen Lebensmittelhandel nicht in so großer Menge und nicht über einen so langen Zeitraum wie erwartet nachgefragt – Freie Partien an Bioerdäpfeln finden in Folge nur schwer Abnehmer.

KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
In Euro je dt, netto

Rohware, alle Sorten, feldfallend	
mittelfallend	22 bis 25
Übergrößen	20
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	26

GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 05.03.2018 bis 11.03.2018
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Gurken, Stk	0,84 bis 0,92
Radieschen, Bund	0,70 bis 0,80
Spinat, kg	2,50 bis 3,00

THEMA DER WOCHE GETREIDE-FIXPREISE LK NÖ

Erhoben durch die LK NÖ bei Landwirten in NÖ für den Zeitraum Jänner/Februar 2018

Erzeugerpreise auf Basis von Ankaufspreisen frei Lager des Verkäufers in € pro Tonne, netto. Mischpreise aus Angebots- und Verkaufspreisen. Ausgewiesen wird ein Preisband, das Spitzenwerte nach oben und unten nicht berücksichtigt.

Premiumweizen	165 bis 185
Qualitätsweizen	160 bis 171
Mahlweizen > 12,5 % Protein	142 bis 152
Durumweizen	180 bis 220
Mahleroggen	165 bis 190
Futtergerste	129 bis 145
Körnermais	135 bis 156
Raps	330 bis 346

DÜNGEMITTEL

Erhoben durch die LK NÖ bei Landwirten in NÖ für den Zeitraum Jänner/Februar 2018

Erzeugerpreise auf Basis von Ankaufspreisen in € pro Tonne, netto. Ausgewiesen wird ein Medianpreis, d.h. 50 % der Preisangaben sind höher, 50 % der Meldungen liegen tiefer als der Medianpreis.

	Jän./Feb 2018	Aug./Sep 2017
NAC	192	172
Harnstoff gepulvt (lose/Big Bag)	275	256
Harnstoff gekörnt (lose/Big Bag)	287	260
Kali 60	313	300
DAP	410	366
Linzer Star	309	288